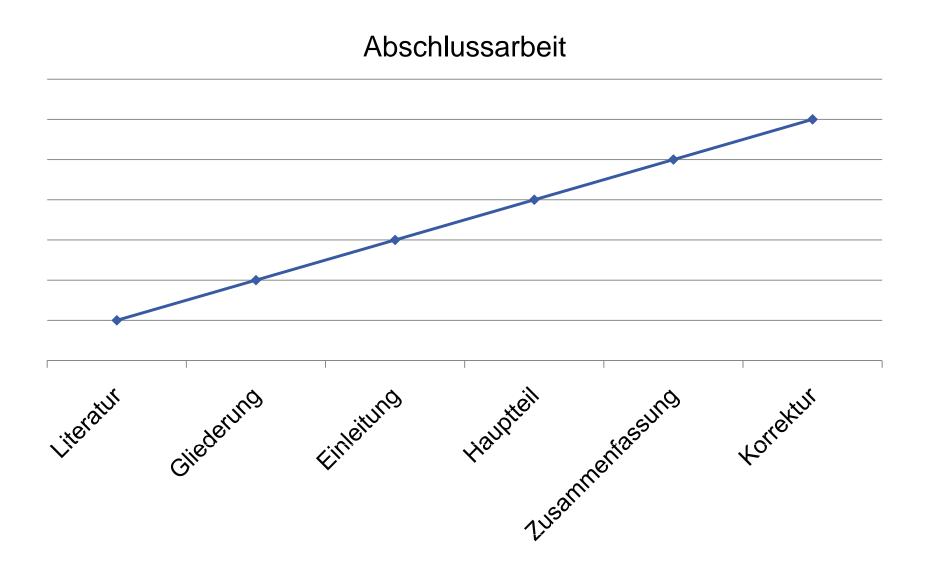


Hinweise zur Anfertigung von Abschlussarbeiten



Meilensteine beim Erstellen einer Abschlussarbeit



Literaturrecherche



- Literaturrecherche steht am Anfang jeder Arbeit
 - Umfassende Literaturrecherche ist notwendig um die Inhaltliche Struktur der Arbeit festlegen zu können
- Zu bevorzugende Arten von Literatur
 - Lehrbücher
 - Zeitschriftenartikel, aktuelle Literatur einbinden (am besten der letzten 2 Jahre)
 - Konferenzbeiträge
- Literatursuche
 - Zeitschriftenartikel:
 - www.ssrn.com
 - www.scholar.google.com
 - http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/search.phtml?bibid=UBW&colors=7&lang=de (EZB)
 - <u>www.v-h-b.de</u> (Reputation der Journals)
 - OPAC der Uni Würzburg, Fernleihe
 - Weitere Datenbanken über DBIS

Inhaltliche Struktur der Abschlussarbeit



- Hauptbestandteile
 - Gliederung
 - Einleitung
 - Hauptteil
 - Schluss
- Weitere detaillierte Hinweise zur Einhaltung formaler Richtlinien finden Sie in unseren Hinweisen zur formalen Gestaltung von Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten



Gliederung

- Die Gliederung liefert das Grundgerüst der Arbeit! Gelingt es eine gut strukturierte Gliederung zu erstellen, fällt das Schreiben danach sehr viel leichter.
- Die Gliederung liefert einen ersten Kontrollpunkt:
 - Ist der Umfang der gesamten Arbeit & der einzelnen Kapiteln angemessen
 - Passt das Verhältnis von Theorie- und Hauptteil (dazu später)
- Erarbeitung einer Gliederung mit der Technik des Mind Mapping oft hilfreich.
- Der rote Faden der Arbeit muss in der Gliederung ersichtlich sein. Die Gliederung führt den Leser sozusagen durch die Arbeit.
- Die Gliederung muss formal logisch, folgerichtig, unmittelbar verständlich und inhaltlich überzeugend sein.



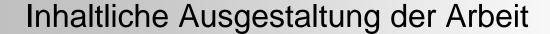
Gliederung

- Sind die einzelnen Gliederungspunkte so gleich-, über- oder untergeordnet, dass sie sich jeweils auf sachlich gleicher Ebene befinden?
- Nur neue Gliederungsebene beginnen, wenn mind. 2 Gliederungspunkte folgen! (z. B. 1.1 -> 1.1.1 und 1.1.2)
- Mehr als 4 Gliederungsstufen sollten jedoch vermieden werden (Übersichtlichkeit und dem Umfang einer Abschlussarbeit angemessen)
- Die Kapitel sind inhaltlich gut aufeinander abzustimmen. Man sollte sich insbesondere bei einem Abschnitt am Ende der Arbeit die Frage stellen, ob dieses Kapitel mit den Abschnitten am Anfang der Arbeit gut abgestimmt ist! Beim eigenen Lesen vergleicht man oft nur die direkt aufeinander folgenden Abschnitte miteinander.
- Inhaltsbezogene Gliederung: Der Inhalt der einzelnen Gliederungspunkte sollte möglichst gut aus den Benennungen dieser abzuleiten sein.

Einleitung



- Die Einleitung einer Arbeit ist besonders wichtig, das sie das Interesse des Lesers wecken muss!
- Was ist Gegenstand der Arbeit und welche Ziele sollen erreicht werden?
- Aufbau der Einleitung:
 - Hinführung zum Thema durch einen Aufhänger
 - Was ist die Problemstellung und wie ist diese in einen weiter gefassten Zusammenhang einzuordnen? Wie lässt sich das Thema abgrenzen?
 - Aus welchen Gründen ist das behandelte Problem wichtig? Warum wird gerade diese Fragestellung beantwortet?
 - Welche Ziele werden in der Arbeit verfolgt und mit welchen Methoden werden sie erreicht (Literaturüberblick, formale Methode, Experiment, empirische Analyse)
 - Welche Ergebnisse erzielen sie und für wen könnten diese Ergebnisse interessant sein (Forscher, Praxis)?
 - Wie ist die weitere Vorgehensweise und den Aufbau der Arbeit?





- Die Arbeit besteht meist aus einem einführenden allgemeinem Theorieteil und einem Hauptteil der Arbeit (Diskussion der Leitfragen)
 - allgemeiner Theorieteil soll nicht mehr als 1/3 der Arbeit ausmachen
 - nicht alles an Theorie was dazu passt; nur relevante Sachen nennen
 - Keine bloße Aufzählung von Einteilungskriterien (z. B. <u>Arten</u> der Kostenrechnung, <u>Ziele</u> der Kostenrechnung, <u>Systeme</u> der Kostenrechnung,...), besser wenige relevante Merkmale detaillierter erläutern!
 - Thema in größeren Zusammenhang setzen (roten Faden verfolgen)
- Kern der Arbeit sollte über das bisher vorhandene Lehrbuchwissen hinausgehen, die Arbeit muss einen Mehrwert zur bisher vorhandenen Literatur liefern!
- Werden Systematiken und Zusammenhänge im allgemeinen Theorieteil der Arbeit dargestellt, so sollten diese im Hauptteil der Arbeit aufgegriffen werden (hier kann Eigenleistung erbracht werden, wenn Primärquelle zum Hauptteil andere Systematik verwendet) → Transformationsleistung

Inhaltliche Ausgestaltung der Arbeit



- Kriterien, die während des Schreibens immer wieder überprüft werden sollten:
 - Vollständigkeit: Werden alle relevanten Aspekte und Argumente betrachtet?
 - Richtigkeit: Sind die Ausführungen in jedem Abschnitt der Arbeit sachlich richtig?
 - Argumentation: Ist die Argumentation schlüssig und nachvollziehbar?
 (Behauptung, Begründung, Beweis) Wo gibt es Einschränkungen?
 - Relevanz: Wird entlang des "roten Fadens" geschrieben? Leiten die einzelnen
 Teile der Arbeit schlüssig auf die Antwort bzw. das Ergebnis hin?
- Wurden alle zentralen Begriffe sauber definiert?
- Werden alle sich ergebenden Fragen und relevanten Aspekte der Themenstellung treffend beantwortet?
- Sind die Sachverhalte präzise und nachvollziehbar formuliert?
- Werden Lösungsvorschläge für angesprochene Problemstellungen aufgezeigt?
- Spiegelt sich der Inhalt der Arbeit im Titel wider?

Zusammenfassung / Fazit



- Einleitung und Fazit sollen eine Einheit bilden.
 - Werden im Fazit alle in der Einleitung aufgeworfenen Fragen ausreichend erörtert?
- Die Leitfragen müssen im Fazit aufgegriffen und zusammenfassend beantwortet werden.
 - Werden alle in der Einleitung aufgeworfenen Fragen ausreichend erörtert?
 - Achtung: Im Fazit keine neuen Erkenntnisse oder Beispiele
- Ein Ausblick für die zukünftige Forschung sollte gegeben werden. Wo ergeben sich weitere Forschungsfragen?
- Werden die wichtigsten Inhalte und Ergebnisse der Arbeit treffend zusammengefasst?
- Werden die Leistungen und Defizite der Arbeit kritisch gewürdigt?





Hinweise für die formale Ausgestaltung

- Verzeichnisse auf Vollständigkeit testen (Inhalts-, Tabellen-, Quellen-, Abkürzungsverzeichnis,...)
- Mit den Tools von Word für die Gliederung/Überschriften, Tabellen, Grafiken und Verzeichnisse arbeiten
- Keine gescannten Grafiken und Tabellen
- Keine Grafiken unerklärt lassen! Grafiken müssen in den Fließtext eingebunden werden, es muss klar werden, warum diese Grafik aufgeführt wird!
- Kein Unterstreichen von Überschriften

Hinweise für die richtige Zitation und Verwendung von Quellen



- keine Aneinanderreihung von Quellen
- Angleichen von Begriffen und mathematischen Gleichungen unterschiedlicher Quellen (Verständlichkeit erhöhen)
- grundsätzlich ist auf die Ursprungsquelle zurückzugehen
- Einheitliches Zitieren

Sonstige Tipps und Hinweise



- Arbeit auf jeden Fall Korrektur lesen lassen
- Geben Sie Ihre Einleitung oder Gliederung anderen zum Lesen und fragen Sie hinterher, was der Leser auf Basis der Einleitung in ihrer Arbeit erwartet!
- Im Zweifelsfall an anderen Arbeiten aus Fachzeitschriften orientieren (Bzgl. Stil, Einleitung, usw.)



Grobe Zeitplanung

- Bsp. Bachelorthesis / Masterthesis:
 - Präzisierung und Formulierung der Problemstellung parallel zur Literaturrecherche, dabei grobe Gliederung entstehen lassen

Ca. 2 Wochen / Ca. 6 Wochen

Vertieftes Lesen, dabei Einleitung und feine Gliederung entstehen lassen

Ca. 2 Wochen / Ca. 6 Wochen

Vertieftes Lesen, Schreiben, Überarbeiten, Umstellen, Verfeinern

Ca. 3 Wochen / Ca. 9 Wochen

Feinschliff, Ausdrucken und Binden

Ca. 1 Woche / Ca. 3 Wochen

Wichtig: Puffer einplanen!!! ©



Viel Erfolg bei Ihrer Abschlussarbeit!